

Pressemitteilung

HUGO BOSS Neunmonatsergebnisse 2012

HUGO BOSS bleibt auf Wachstumskurs und bestätigt Gesamtjahresprognose

- **Konzernumsatz steigt um 5% in der Berichtswährung und entwickelt sich im dritten Quartal auf währungsbereinigter Basis stabil**
- **Rückgang des EBITDA vor Sondereffekten um 7% im dritten Quartal vor allem aufgrund von Umsatzverschiebung im Großhandel**
- **Finanzausblick für das Jahr 2012 bestätigt**

Metzingen, 30. Oktober 2012. Der HUGO BOSS Konzern ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 profitabel gewachsen. Insbesondere der eigene Einzelhandel trug mit einem zweistelligen Umsatzanstieg zu dieser Entwicklung bei. In allen Regionen wurden Zuwächse verzeichnet.

„Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Gesamtjahresziele trotz des schwierigeren wirtschaftlichen Umfelds erreichen werden“, so Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG. „Die Änderung unseres Kollektionsrhythmus hat im Großhandelsgeschäft zu einer Umsatzverlagerung vom dritten in das vierte Quartal geführt und damit unsere traditionell starke Ergebnissituation im dritten Quartal beeinträchtigt. Mit dem Wintergeschäft werden wir im vierten Quartal zu zweistelligem Umsatz- und Ergebniswachstum zurückkehren.“

Neuer Kollektions- und Auslieferungsrhythmus beeinflusst Entwicklung im dritten Quartal

Im dritten Quartal 2012 entwickelten sich die Umsatzerlöse auf währungsbereinigter Basis insgesamt stabil. In Euro verzeichnete der Konzern ein Plus von 5% auf 646 Mio. EUR (2011: 615 Mio. EUR). In Europa ging der Umsatz aufgrund der Entwicklung des Großhandelsgeschäfts ohne Währungseffekte um 4% zurück. In der Region Amerika war der US-amerikanische Markt der wesentliche Treiber für ein währungsbereinigtes Plus von 13%. Die Region Asien verzeichnete eine stabile Entwicklung auf währungsbereinigter Basis. Während das Wachstum in China gegenüber dem vorangegangenen Quartal anstieg und bei 5% lag, entwickelten sich vor allem der australische und der japanische Markt schwächer.

Im Großhandelsbereich lag der Umsatz im dritten Quartal währungsbereinigt um 9% unter dem Vorjahr. Diese Entwicklung wurde durch die Veränderung des Kollektions- und Auslieferungsrhythmus und der damit verbundenen erstmaligen Auslieferung eines bedeutenden Anteils der Herbstkollektion bereits im zweiten Quartal negativ beeinflusst. Zudem verteilen viele Einzelhandelspartner ihre Bestellungen infolge des stärker saisonbezogenen Kollektionsrhythmus nun gleichmäßiger über das Jahr, wodurch das zweite und vierte Quartal kontinuierlich an Bedeutung gewinnen. Der eigene Einzelhandel (inklusive Outlets und Online-Geschäft) verzeichnete ein währungsbereinigtes Wachstum von 15%. Auf vergleichbarer Fläche betrug der Anstieg 2%.

Die Rohertragsmarge des Konzerns stieg hauptsächlich aufgrund des größeren Umsatzanteils des eigenen Einzelhandels um 130 Basispunkte auf 60,1% (2011: 58,8%). Durch den Ausbau des eigenen Einzelhandels und den damit verbundenen Kostensteigerungen und höheren Marketingaufwendungen, die im dritten Quartal nicht durch ein entsprechendes Umsatzwachstum ausgeglichen werden konnten, verringerte sich das EBITDA vor Sondereffekten um 7% auf 165 Mio. EUR (2011: 177 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge sank im dritten Quartal um 320 Basispunkte auf 25,6% (2011: 28,8%). Sondereffekte in Höhe von 2 Mio. EUR (2011: 0 Mio. EUR) standen im Zusammenhang mit der

im Juli bekannt gegebenen Vereinfachung der Markenstruktur und der Bündelung der Kreativbereiche unter der Kernmarke BOSS.

Konzernumsatz wächst in den ersten neun Monaten 2012 um 11%

In den ersten neun Monaten des Jahres 2012 stieg der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns auf währungsbereinigter Basis um 7% und in der Berichtswährung um 11% auf 1.739 Mio. EUR (2011: 1.560 Mio. EUR). Europa verzeichnete ein währungsbereinigtes Wachstum von 6%. Der Umsatz in Amerika und Asien/Pazifik verbesserte sich um 13% bzw. 5%.

Der Großhandelsumsatz lag in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 1% niedriger als im Vorjahreszeitraum, der eigene Einzelhandel gewann im gleichen Zeitraum 19% hinzu. Flächen- und währungsbereinigt betrug der Zuwachs in diesem Vertriebskanal 5%.

Unterstützt von den deutlichen Umsatzzuwächsen im eigenen Einzelhandel und Effizienzsteigerungen in Warenproduktion und -beschaffung konnte die Rohertragsmarge um 120 Basispunkte auf 61,1% gesteigert werden (2011: 59,9%). Das EBITDA vor Sondereffekten verbesserte sich um 5% auf 392 Mio. EUR (2011: 372 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge sank um 140 Basispunkte auf 22,5% (2011: 23,9%).

Verschuldung am Quartalsende leicht über Vorjahresniveau

Das kurzfristige operative Nettovermögen stieg am Ende des dritten Quartals um 8% auf 510 Mio. EUR (30. September 2011: 470 Mio. EUR). Der Anstieg des Vorratsvermögens verlangsamte sich gegenüber dem Vorquartal weiter und betrug am Ende der Periode 12% in der Berichtswährung beziehungsweise 6% bereinigt um Wechselkurseffekte. Die Investitionen lagen mit 88 Mio. EUR aufgrund von Renovierungen im eigenen Einzelhandel und Infrastrukturprojekten über dem Vorjahresniveau (2011: 61 Mio. EUR). Die Nettoverschuldung stieg infolge dieser Entwicklungen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig auf 250 Mio. EUR (30. September 2011: 247 Mio. EUR).

Management bestätigt Finanzausblick

HUGO BOSS erwartet im Jahr 2012 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von bis zu 10%. Hierzu sollen alle Regionen beitragen. Während sich der Umsatz im Großhandelsgeschäft ungefähr stabil entwickeln wird, wird für den eigenen Einzelhandel ein zweistelliger Anstieg prognostiziert. Für das vierte Quartal werden zweistellige Umsatz- und Ergebniszuwächse erwartet. Der Konzern geht davon aus, im Jahresverlauf circa 80 neue eigene Stores und Shop-in-Shops zu eröffnen. Infolge der geplanten Ausweitung des eigenen Einzelhandelsnetzwerks, von Renovierungen bestehender Stores sowie Infrastrukturprojekten wie dem Bau eines neuen Liegwarenlagers werden die Investitionen im Jahr 2012 den Vorjahreswert übertreffen. Für das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) wird ein Anstieg zwischen 10% und 12% erwartet.

Weitere Informationen

Der Neunmonatsbericht 2012 steht auf der Unternehmenswebsite www.group.hugoboss.com zum Download zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0) 7123 94-2375
Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Dennis Weber
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0) 7123 94-86267
Fax: +49 (0) 7123 94-886267

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q3 2012	Q3 2011	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Umsatzerlöse	646,3	615,0	5
Umsatzkosten	-245,0	-241,1	-2
Direkte Vertriebskosten	-12,6	-12,0	-5
Rohertrag	388,7	361,9	7
in % vom Umsatz	60,1	58,8	1,3 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-193,2	-159,1	-21
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-52,7	-43,1	-22
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	142,8	159,7	-11
in % vom Umsatz	22,1	26,0	-3,9 PP
Zinsergebnis	-4,2	-4,1	-2
Übrige Finanzposten	-2,6	2,0	<-100
Finanzergebnis	-6,8	-2,1	<-100
Ergebnis vor Ertragsteuern	136,0	157,6	-14
Ertragsteuern	-32,6	-37,9	14
Konzernergebnis	103,4	119,7	-14
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	103,6	118,0	-12
Minderheitsanteile	-0,2	1,7	<-100
Konzernergebnis	103,4	119,7	-14
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	1,50	1,71	-12
Vorzugsaktien		1,71	

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

	Q3 2012	Q3 2011	Veränderung in %
in Mio. EUR			
EBITDA vor Sondereffekten	165,4	177,1	-7
in % vom Umsatz	25,6	28,8	-3,2 PP
Sondereffekte	2,5	0,4	>100

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

	Q3 2012	Q3 2011	Veränderung in %	Veränderung in % Währungsbereinigt
in Mio. EUR				
Europa	398,3	409,1	-3	-4
Amerika	151,9	121,1	25	13
Asien/Pazifik	81,8	72,4	13	0
Lizenzen	14,3	12,4	16	16
Gesamt	646,3	615,0	5	0
Großhandel	359,8	380,7	-5	-9
Konzerner eigener Einzelhandel	272,2	222,0	23	15

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Jan. - Sep. 2012	Jan. - Sep. 2011	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Umsatzerlöse	1.738,5	1.559,6	11
Umsatzkosten	-642,8	-596,4	-8
Direkte Vertriebskosten	-34,0	-29,0	-17
Rohertrag	1.061,7	934,2	14
in % vom Umsatz	61,1	59,9	1,2 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-573,3	-473,2	-21
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-156,8	-139,6	-12
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	331,6	321,4	3
in % vom Umsatz	19,1	20,6	-1,5 PP
Zinsergebnis	-11,6	-11,8	2
Übrige Finanzposten	-3,4	1,2	<-100
Finanzergebnis	-15,0	-10,6	-42
Ergebnis vor Ertragsteuern	316,6	310,8	2
Ertragsteuern	-76,0	-74,6	-2
Konzernergebnis	240,6	236,2	2
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	237,7	231,1	3
Minderheitsanteile	2,9	5,1	-43
Konzernergebnis	240,6	236,2	2
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	3,44	3,34	3
Vorzugsaktien		3,35	

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

	Jan. - Sep. 2012	Jan. - Sep. 2011	Veränderung in %
in Mio. EUR			
EBITDA vor Sondereffekten	391,7	372,1	5
in % vom Umsatz	22,5	23,9	-1,4 PP
Sondereffekte	2,7	0,0	>100

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

	Jan. - Sep. 2012	Jan. - Sep. 2011	Veränderung in %	Veränderung in % Währungsbereinigt
in Mio. EUR				
Europa	1.050,5	985,4	7	6
Amerika	399,7	326,4	22	13
Asien/Pazifik	250,2	215,2	16	5
Lizenzen	38,1	32,6	17	17
Gesamt	1.738,5	1.559,6	11	7
Großhandel	911,2	896,2	2	-1
Konzerner eigener Einzelhandel	789,2	630,8	25	19

HUGO BOSS

Konzernbilanz

Aktiva in Mio. EUR	30. September	30. September	31. Dezember
	2012	2011	2011
Immaterielle Vermögenswerte	139,8	138,1	141,1
Sachanlagen	317,6	259,3	285,5
Aktive latente Steuern	86,5	60,8	79,2
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	9,2	14,4	13,7
Langfristige Ertragsteuerforderungen	2,7	2,6	2,7
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,4	2,5	2,7
Langfristige Vermögenswerte	558,2	477,7	524,9
Vorräte	446,6	399,3	457,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262,1	234,3	174,6
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	13,5	7,6	8,2
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8,4	11,1	11,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	76,2	49,1	71,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	114,8	111,4	200,4
Kurzfristige Vermögenswerte	921,6	812,8	924,1
Aktiva, gesamt	1.479,8	1.290,5	1.449,0

Passiva in Mio. EUR	30. September	30. September	31. Dezember
	2012	2011	2011
Gezeichnetes Kapital	70,4	70,4	70,4
Eigene Aktien	-42,3	-42,3	-42,3
Kapitalrücklage	0,4	0,4	0,4
Gewinnrücklagen	292,7	207,3	207,3
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-12,0	-32,9	-20,9
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis	237,7	231,1	284,5
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	546,9	434,0	499,4
Minderheitsanteile am Eigenkapital	23,7	20,9	23,8
Konzerneigenkapital	570,6	454,9	523,2
Langfristige Rückstellungen	42,6	45,0	40,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	48,3	355,4	355,0
Passive latente Steuern	53,3	34,2	49,6
Sonstige langfristige Schulden	13,9	14,6	15,6
Langfristige Schulden	158,1	449,2	461,1
Kurzfristige Rückstellungen	80,9	71,1	89,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	332,9	30,4	33,5
Ertragsteuerschulden	53,3	53,9	36,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198,7	163,4	225,1
Sonstige kurzfristige Schulden	85,3	67,6	80,0
Kurzfristige Schulden	751,1	386,4	464,7
Passiva, gesamt	1.479,8	1.290,5	1.449,0